



Entscheidung über die Vergabe:

Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften & Eurobachelor® - Fachlabel

Bachelorstudiengänge

Ba Applied Biology

Ba Naturwissenschaftliche Forensik

Ba Chemie mit Materialwissenschaften

an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren

Stand: 25.09.2015

Inhaltsverzeichnis

A Zum Akkreditierungsverfahren	3
B Steckbrief der Studiengänge	5
C Bericht der Gutachter	7
D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (31.07.2015)	11
E Stellungnahme der Fachausschüsse	12
Fachausschuss 05 – Physikalische Technik, Werkstoffe und Verfahren (11.09.2015)	12
Fachausschuss 09 – Chemie (07.09.2015)	13
Fachausschuss 10 – Biowissenschaften (03.09.2015).....	14
F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Eurobachelor® Fachlabel (25.09.2015)	15
Anhang - Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren	16

A Zum Akkreditierungsverfahren

Studiengang	Beantragte Qualitätssiegel	Vorhergehende Akkreditierung	Beteiligte FA ¹
Ba Applied Biology	ASIIN ²	30.03.2009 bis 30.09.2016	05, 09, 10
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	ASIIN ²	01.10. 2009 bis 30.09.2015	05, 09, 10
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	ASIIN ² , Eurobachelor ^{® 3}	30.03. 2009 bis 30.09.2016	05, 09, 10
Vertragsschluss: 06.11.2014 Antragsunterlagen wurden eingereicht am: 02.02.2015 Auditdatum: 06.05.2015 am Standort: Rheinbach			
Gutachtergruppe: Prof. Dr. Klaus Griesar, Merck KGaA; Prof. Dr. Prof. Heinrich Lang, Technische Universität Chemnitz; Prof. Dr. Hadi Mozaffari-Jovein, Hochschule Furtwangen; Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner, Universität Tübingen; Nina Grützmacher, Universität Köln (Studentin)			
Vertreter der Geschäftsstelle: Rainer Arnold			
Entscheidungsgremium: Akkreditierungskommission für Studiengänge			
Angewendete Kriterien:			

¹ FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 05 = Physikalische Technik, Werkstoffe; FA 09 = Chemie; FA 10 = Biowissenschaften

²ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge

³Eurobachelor[®] Label: Europäisches Label für Studiengänge der Chemie

European Standards and Guidelines i.d.F. vom 10.05.2005

Allgemeine Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen – Fachsiegel der ASIIN
i.d.F. vom 04.12.2014

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 05 - Physikalische
Technik, Werkstoffe i.d.F. vom 09.12.2011

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 09 - Chemie i.d.F. vom
09.12.2011

Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 10 - Biowissenschaften
i.d.F. vom 09.12.2011

Zur besseren Lesbarkeit wird darauf verzichtet, weibliche und männliche Personenbezeichnungen im vorliegenden Bericht aufzuführen. In allen Fällen geschlechterspezifischer Bezeichnungen sind sowohl Frauen als auch Männer gemeint.

B Steckbrief der Studiengänge

a) Bezeichnung	Abschlussgrad (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF ³	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahme-rhythmus/erstmalige Einschreibung	i) konsekutive und weiterbildende Master	j) Studiengangsprofil
B.Sc. Applied Biology	Applied Biology		Stufe 6	Vollzeit	--	6 Semester	180 CP	jährlich zum WS WS 2000/01	n.a.	n.a.
B.Sc. Naturwissenschaftliche Forensik	Forensic Sciences		Stufe 6	Vollzeit	--	6 Semester	180 CP	jährlich zum WS WS 2008/09	n.a.	n.a.
B.Sc. Chemie mit Materialwissenschaften	Chemistry with Materials Sciences		Stufe 6	Vollzeit	--	6 Semester	180 CP	jährlich zum WS WS 2003/2004	n.a.	n.a.

³ EQF = European Qualifications Framework

Ziel des englisch sprachigen Bachelorstudienganges Applied Biology ist es, gründliche Fachkenntnisse und die Fähigkeit zu erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu arbeiten, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbstständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten. Die Fachkenntnisse werden auf dem Gebiet der modernen Biologie und Biomedizin vermittelt. Die Absolventen sollen insbesondere in den Bereichen Mikrobiologie, Biochemie, medizinische Mikrobiologie und Immunologie Kompetenz erhalten und zur Aufnahme eines Masterstudiums bei qualifiziertem Abschluss befähigt sein.

Ziel des Bachelorstudienganges Naturwissenschaftliche Forensik ist es, gründliche Fachkenntnisse und die Fähigkeit zu erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu arbeiten, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbstständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten. Die Fachkenntnisse werden auf dem Gebiet der Analytik in der Chemie, der modernen Biologie und der Materialwissenschaften vermittelt. Die Absolventen sollen insbesondere in den Bereichen forensische Analytik und Qualitätssicherung sowie Tatortinspektion und -dokumentation Kompetenz erhalten sowie zu einer kontinuierlichen Weiterbildung und zur Aufnahme eines Masterstudiums bei qualifiziertem Abschluss befähigt sein.

Im Bachelorstudiengang Chemie mit Materialwissenschaften wird Fachwissen in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie erworben. Darüber hinaus werden die Grundlagen der Materialwissenschaften vermittelt. Ziel des Studiengangs ist es, gründliche Fachkenntnisse und die Fähigkeit zu erwerben, nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu arbeiten, sich in die vielfältigen Aufgaben der auf Anwendung, Forschung oder Lehre bezogenen Tätigkeitsfelder selbstständig einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die im Berufsleben auftreten. Die Fachkenntnisse werden auf dem Gebiet der Werkstoffanalytik, der Technischen und Physikalischen Chemie sowie der Anorganischen und Organischen Chemie vermittelt. Die Absolventen sollen insbesondere in den Bereichen Materialwissenschaft einschließlich der Werkstoffanalytik sowie den Bereichen der modernen Chemie Kompetenz erhalten sowie zu einer kontinuierlichen Weiterbildung und zur Aufnahme eines Masterstudiums bei qualifiziertem Abschluss befähigt sein.

C Bericht der Gutachter

Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

<i>Studiengang</i>	<i>Im Verfahren genutzte FEH</i>
Ba Applied Biology	Fachausschuss 09 - Chemie Fachausschuss 10- Biowissenschaften
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	Fachausschuss 05 - Physikalische Technik, Werkstoffe Fachausschuss 09 - Chemie Fachausschuss 10- Biowissenschaften
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	Fachausschuss 05 - Physikalische Technik, Werkstoffe Fachausschuss 09- Chemie

Fachliche Einordnung

Der Bachelorstudiengang Applied Biology ist laut Ansicht der Gutachter international ausgerichtet und bietet einen systematischen und praxisorientierten Zugang zu den wichtigsten Gebieten der modernen Biologie. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Studenten werden auf eine Berufstätigkeit in nationalen und internationalen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen vorbereitet, die auf dem Gebiet der Biologie und Biomedizin aktiv sind. Ziel des Studienprogramms ist die Vermittlung von Grundkenntnissen in den Naturwissenschaften, von starkem theoretischem Hintergrundwissen und praktischen Fähigkeiten in den modernen biologischen Methoden, von analytischem Denken und von sozialer und fremdsprachlicher Kompetenz. In den ersten drei Semestern des Studiums werden Grundkenntnisse in Chemie, Informatik, Mathematik und Physik sowie biologische Grundkenntnisse (Anatomie und Histologie, Zellbiologie, Physiologie und Mikrobiologie) vermittelt. Anschließend befassen sich die Studierenden mit Fächern wie Molekularbiologie, Biochemie, Medizinische Mikrobiologie und Immunologie. Die Wahlfächer bieten einen Einblick in spezielle Gebiete der Biologie und Biomedizin. In der Bachelor-

Abschlussarbeit werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung angewandt.

Die Gutachter legen die „Fachspezifisch Ergänzenden Hinweise“ (FEH) der ASIIN für die Fachbereiche Chemie und Biologie zugrunde. Grundsätzlich kommend die Gutachter zu der Einschätzung, dass grundlegendes naturwissenschaftliches Wissen erworben wird und dass die Absolventen in der Lage sind, relevante Sachverhalte aus den verschiedenen Gebieten der modernen Biologie und Biomedizin zu analysieren und darzustellen

Die Gutachter nehmen zur Kenntnis, dass die zentrale Aufgabenstellung des Bachelorstudienganges Naturwissenschaftliche Forensik in der Vermittlung von Kompetenzen und Befähigungen in der forensischen Analytik mit den Schwerpunkten Chemie, Materialwissenschaften und Biologie liegt. Es werden außerdem Lehrveranstaltungen in den Bereichen Kriminalistische Tatortarbeit, Recht und Qualitätssicherung angeboten. Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird in deutscher Sprache und ein Teil in englischer Sprache durchgeführt. Das Curriculum des Studienganges beinhaltet in den ersten drei Semestern Grundlagenfächer der Naturwissenschaften: Mathematik, Allgemeine Chemie, Physik, Organische Chemie und Biologie. Auch materialwissenschaftliche Grundlagenfächer werden behandelt. Darauf aufbauend werden in den folgenden Semestern weiterführende Module in den Bereichen der forensischen Analytik (in Chemie und Materialwissenschaften), Rechtskunde und forensischen Arbeitsweisen angeboten. Das Studium schließt mit einer Praxisphase, die in der Regel außerhalb der Hochschule durchgeführt wird, sowie der Bachelor-Abschlussarbeit ab.

Die Gutachter legen die „Fachspezifisch Ergänzenden Hinweise“ (FEH) der ASIIN für die Fachbereiche Physikalische Technik, Werkstoffe sowie Chemie und Biologie zugrunde. Grundsätzlich kommend die Gutachter zu der Einschätzung, dass grundlegendes naturwissenschaftliches Wissen erworben wird und dass die Absolventen in der Lage sind, relevante Sachverhalte aus den Gebieten der Analytik, der Biologie und der Materialwissenschaften zu analysieren und darzustellen.

Der Bachelorstudiengang Chemie mit Materialwissenschaften bietet nach Meinung der Gutachtereinen systematischen und praxisorientierten Zugang zu den wichtigsten Gebieten der Chemie und Materialwissenschaften. Ziel des Studienganges ist die Vermittlung von Grundkenntnissen in den Naturwissenschaften und von ausgeprägtem theoretischem Hintergrundwissen. Darüber hinaus erwerben die Absolventen praktischen Fähigkeiten in den Methoden der modernen Chemie sowie soziale und fremdsprachliche Kompetenz. In den ersten drei Semestern des Studiums werden die Grundkenntnisse in Chemie, Informatik, Mathematik und Physik vermittelt. Anschließend liegt der Schwerpunkt auf der Instrumentellen Analytik, der physikalischen Chemie und den Fächern der Materialwis-

senschaften wie Metalle und Legierungen, Polymere und Verbunde, Gläser und Keramiken sowie Festkörpermechanik. Die Wahlfächer bieten einen Einblick in spezielle Gebiete der Chemie und Materialwissenschaften. In der Bachelor-Abschlussarbeit werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung angewandt.

Die Gutachter legen die „Fachspezifisch Ergänzenden Hinweise“ (FEH) der ASIIN für die Fachbereiche Physikalische Technik, Werkstoffe sowie Chemie und Biologie zugrunde. Grundsätzlich kommend die Gutachter zu der Einschätzung, dass grundlegendes ingenieur- und naturwissenschaftliches Wissen erworben wird und dass die Absolventen in der Lage sind, relevante Sachverhalte aus den Gebieten der Chemie und der Materialwissenschaften zu analysieren und darzustellen.

Die Gutachter sehen die FEH in den Bachelorstudiengängen insgesamt angemessen berücksichtigt.

Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse des Studiengangs mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH.

In allen Bachelorstudiengängen haben die Absolventen fundierte Kenntnisse der Grundlagen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereichen sowie fundierte Kenntnisse der fachspezifischen Grundlagen der Analytik bzw. der Materialwissenschaften erworben. Sie verfügen außerdem über Grundlagenkenntnisse der Wirtschafts- und Rechtswissenschaften zur ökonomischen und juristischen Einordnung ihrer Handlungen. Sie sind dazu befähigt, über Inhalte und Probleme der modernen Biologie, Chemie und Materialwissenschaften zu kommunizieren und sich ihrer gesellschaftlichen und ethischen Verantwortung bewusst.

Die Praxisnähe des Bachelorstudienganges Naturwissenschaftliche Forensik und dessen breite analytische Ausrichtung erlauben nach Ansicht der Gutachter den Absolventen eine Beschäftigung sowohl in forensisch ausgerichteten Tätigkeitsfeldern (z.B. in Kriminalämtern) als auch in der chemisch-pharmazeutischen Industrie und in biologischen Forschungsinstituten.

Die Studienabbrecherquote ist teilweise sehr hoch (bis 50% in den Studiengängen Applied Biology und Chemie mit Materialwissenschaften). Die Programmverantwortlichen erläutern im Gespräch, dass viele Studierende nur pro forma eingeschrieben sind und gar nicht ernsthaft studieren sondern nur die sozialen Vorteile des Studentenstatus nutzen wollen. Ein Indikator für den Anteil der Studierenden, die kein wirkliches Interesse an einem Studium haben, ist die Abwesenheitsquote bei der Sicherheitseinweisung zur Teilnahme an den Laborübungen. An dieser Sicherheitseinweisung zu Beginn des Studiums nehmen

rund 30% der Studierenden nicht teil. Deshalb kann man unterstellen, dass diese Studierenden kein wirkliches Interesse an dem jeweiligen Studiengang haben und dieses dann nach einigen Semestern auch abbrechen werden. Die Gutachter akzeptieren diese Erläuterung und betrachten die Abbrecherquote daher nicht als unangemessen hoch. Gerade zu Beginn des Studiums haben viele Studierende Schwierigkeiten mit der Umstellung von der Schule auf die Hochschule. Die Gutachter nehmen positiv zu Kenntnis, dass zur Unterstützung der Studierenden zu Beginn des Studiums das "Pro-MINT-us"-Programm der Hochschule für die Studierenden eine wichtige Hilfestellung bietet und dass es in jedem Fachbereich eine Studienberatung gibt.

Die Absolventen der Bachelorstudiengänge sind in der Lage in Gruppen zu arbeiten und Projekte effektiv zu organisieren und durchzuführen und können in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen. Sie sind durch einen ausreichenden Praxisbezug des Studiums beim Eintritt in das Berufsleben auf die Sozialisierung und Arbeit im betrieblichen bzw. wissenschaftlichen Umfeld vorbereitet und sind zu lebenslangem Lernen befähigt.

Die Hochschule hat sich an einer bundesweiten Absolventenbefragung beteiligt und möchte das in Zukunft in eigener Regie weiterführen. Laut Ansicht der Gutachter ist es positiv, dass die Hochschule diese Befragungen regelmäßig durchzuführen will und dass die Hochschule eine Alumnidatenbank aufbaut und einen Alumnibeauftragten installiert hat.

Die internationale und praxisnahe Ausrichtung und Konzeption der Bachelorstudiengänge wird von den Gutachtern explizit gelobt. Die Absolventen bewerben sich erfolgreich für Masterstudiengänge sowohl in Deutschland als auch im Ausland und haben anschließend sehr gute Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

20 – 30% der Ba-Absolventen steigen direkt in den Arbeitsmarkt ein, 70 - 80% führen das Studium fort. In Chemie und Biologie gibt es sehr viele passende Masterprogramme sowohl in Deutschland als auch im Ausland und die Absolventen haben kein Problem entsprechende Studienplätze zu bekommen. Die Gutachter finden es schade, dass die Hochschule Masterstudienplätze nur im sehr begrenzten Umfang anbieten kann und somit viele ihrer besten Absolventen nach dem Bachelorstudium an andere Hochschulen verliert.

Ein weitere Qualitätsmerkmal der Hochschule sehen die Gutachter darin, dass es direkt neben der Hochschule einen „Business Campus“ für Ausgründungen gibt. Diese Ausgründungen werden staatlich gefördert und in Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region umgesetzt. Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg hat einen regionalen Gründungsauf-

trag und bislang gab es laut Auskunft der Hochschulleitung rund 80 bis 90 Ausgründungen.

Die Gutachter sehen die FEH in den Bachelorstudiengängen auch in diesem Punkt insgesamt angemessen berücksichtigt.

Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels und des Eurobachelor® - Fachlabels auf Basis der im Referenzbericht erfassten Analysen und Bewertungen grundsätzlich erfüllt. Auflagen oder Empfehlungen, die über die im Referenzbericht gemachten Auflagen und Empfehlungen hinausgehen, sehen die Gutachter nicht.

D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter (31.07.2015)

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Applied Biology	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2022
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2021
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	Mit Auflagen	Eurobachelor®	30.09.2022

Auflagen

Für den Bachelorstudiengang „Chemie mit Materialwissenschaften“

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Beschreibung des Moduls „Informatik“ muss den tatsächlichen Inhalten angepasst oder der Titel des Moduls muss verändert werden.

E Stellungnahme der Fachausschüsse

Fachausschuss 05 – Physikalische Technik, Werkstoffe und Verfahren (11.09.2015)

Der Fachausschuss schließt sich dem Votum der Gutachter an und unterstützt die Beschlussempfehlung vollumfänglich.

Der Fachausschuss 05 – Physikalische Technik, Werkstoffe und Verfahren empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Applied Biology	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2022
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2021
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	Mit Auflagen	Eurobachelor®	30.09.2022

Fachausschuss 09 – Chemie (07.09.2015)

Der Fachausschuss schließt sich dem Votum der Gutachter an.

Der Fachausschuss 09 – Chemie empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Applied Biology	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2022
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2021
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	Mit Auflagen	Eurobachelor®	30.09.2022

Fachausschuss 10 – Biowissenschaften (03.09.2015)

Der Fachausschuss schließt sich dem Votum der Gutachter an.

Der Fachausschuss 10 – Biowissenschaften empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Applied Biology	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2022
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2021
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	Mit Auflagen	Eurobachelor®	30.09.2022

F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel / Eurobachelor® Fachlabel (25.09.2015)

Analyse und Bewertung zur Vergabe des Fach-Siegels der ASIIN:

Es wird über das Verfahren berichtet. Die Akkreditierungskommission für Studiengänge streicht die Auflage 1 für den Studiengang Chemie mit Materialwissenschaften (Titel des Moduls „Informatik“). Stattdessen wird ein entsprechender Hinweis in das Anschreiben an die Hochschule aufgenommen (Der Titel des Moduls „Informatik“ sollte den tatsächlichen Inhalten entsprechen). Die Akkreditierungskommission meint, dass der Mangel so geringfügig ist, dass keine extra Auflage dafür notwendig ist.

Analyse und Bewertung zur Vergabe des Eurobachelor®/Euromaster® Labels:

Die Akkreditierungskommission ist der Ansicht, dass die angestrebten Lernergebnisse mit den von der ECTN festgelegten Wissensgebieten korrespondieren.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergabe:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ba Applied Biology	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2022
Ba Naturwissenschaftliche Forensik	Ohne Auflagen	n.a.	30.09.2021
Ba Chemie mit Materialwissenschaften	Ohne Auflagen	Eurobachelor®	30.09.2022

Anhang - Erläuterung: Entscheidung im Komplementärverfahren

Die vorliegende Entscheidung über die Vergabe des ASIIN-Fachsiegels beruht auf einem Referenzbericht aus einem anderen Akkreditierungsverfahren, das die vorgenannten Studiengänge durchlaufen haben. Der Referenzbericht für das vorliegende Verfahren ist:

Akkreditierungsbericht zur Erlangung des Siegels der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland (Akkreditierungsrat) vom 25.09.2015 zu den vorgenannten Studiengängen

Die vorliegende Entscheidung folgt dem Prinzip anschlussfähiger Verfahren, wonach kein Kriterium erneut in einem Verfahren geprüft wird, das bereits zeitnah in einem anderen Akkreditierungs-/Zertifizierungsverfahren abschließend behandelt wurde. Mithin wird die Tatsache einer vorliegenden und veröffentlichten Programmakkreditierung (hier: der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland – Akkreditierungsrat) berücksichtigt. Voraussetzungen hierfür sind

- a) dass ein Referenzverfahren vorliegt, das den Vorgaben der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. F. genügt.⁴
- b) dass die zuständige Akkreditierungskommission der ASIIN auf Basis einer Synopse der einschlägigen Kriterien festgestellt hat, welche Kriterien zur Vergabe des Fachsiegels der ASIIN ggf. ergänzend zu prüfen sind.

Die für das vorliegende Komplementärverfahren maßgebliche Synopse wurde von der zuständigen Akkreditierungskommission der ASIIN am 05.12.2014 beschlossen und ist unabhängig vom einzelnen Verfahren gültig.

⁴ Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) i. d. j. g. Fassung